

19. Jahrgang

palette

palette

& zeichenstift

ISSN 0945-5760
G 2058
Deutschland € 7,80
Österreich € 8,90
Italien € 8,90
Spanien € 8,90
Belgien € 8,90
Luxemburg € 8,90
Schweiz CHF 15,00



Interview

**Manfred
Hönig**

Anleitung Ölmalerei
Thomas Freund

Künstlerporträt
Eva Hoppert

Anleitung Aquarell
**Wolfgang
Baxrainer**

im Porträt
Ekatarina Moré

Malreise rund um
die Welt - Teil 2
Jens Hübner

Anleitung Acryl
Holger Figge

Die Radierung - Teil 2
Thomas Möser

und vieles mehr ...

Ausgabe 3/2011 Nr. 95



www.palette-verlag.de

FÜR KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE

Eva Hoppert

"Als wär's ein Stück von mir"

Siegrid Leitner

"Dieses ins Geäst, hinter die Dornen und zerfallenen morschen Baumstämme Schauen, mich hineinbegeben ins Gestrüpp, den Duft von modernem Holz riechen, dem verworrenen Lauf der Wurzeln folgen, wie sie in den Bach wachsen, sich um Steine schlingen und festkrallen. Das Wasser, das Ufer ausschwemmt. Die Äste, die sich im Wind leicht hin- und herbewegen, sich im Licht des Bachs spiegeln, und die Schönheit und Wildheit, in gezähmter Form meinen Geist umgeben. Die Vögel zwitschern hören, eins zu sein mit der Natur und tiefe Dankbarkeit für das Leben zu empfinden", so beschreibt Eva Hoppert die Schönheit der Natur, die ihr als Kulisse und Inspiration für unzählige Werke dient.

Ihre Bilder beschreiben die wechselnden Veränderungen der Natur und des Lebens. Erzählen von unvergesslichen

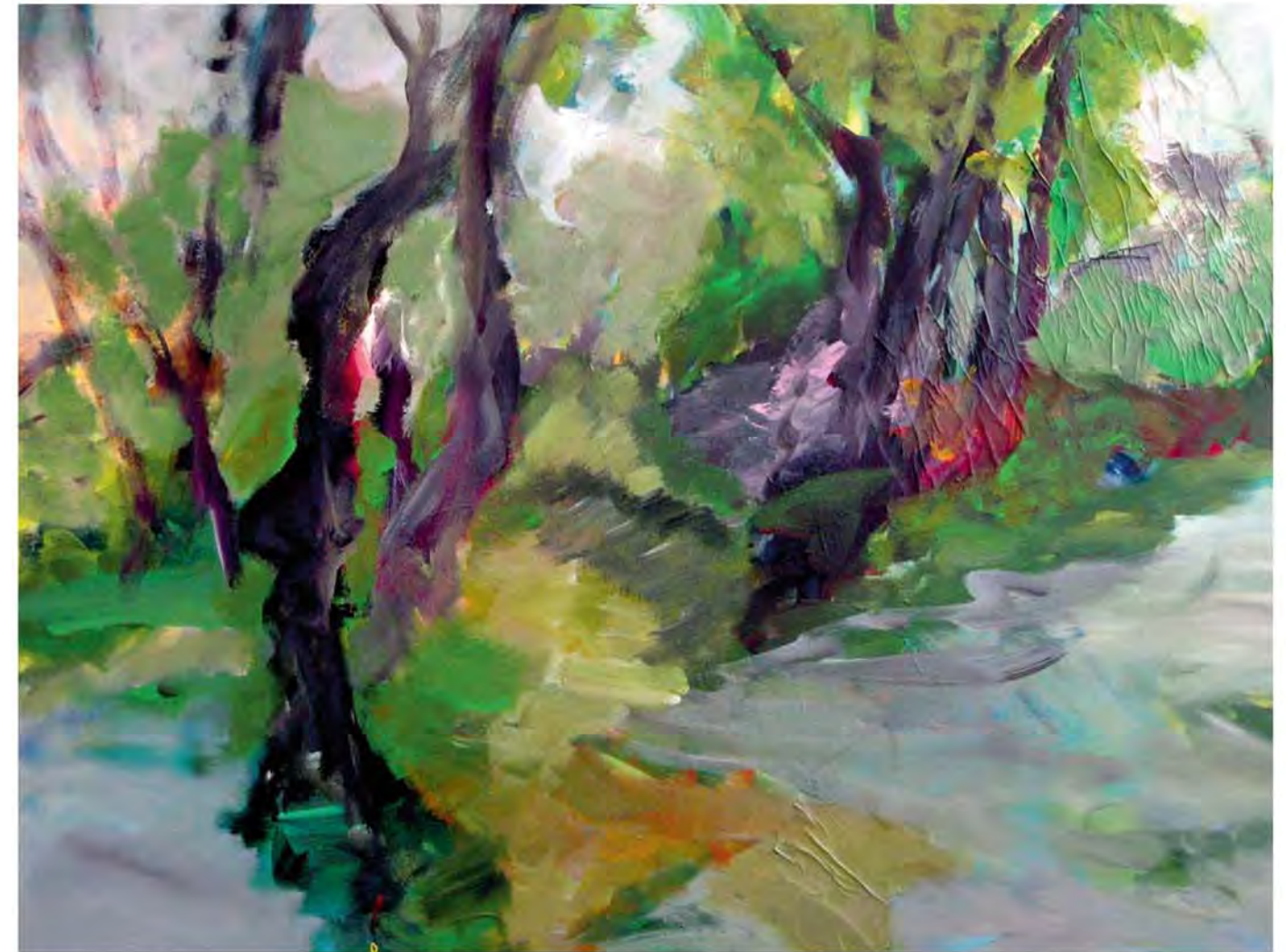
Erfahrungen und prägenden Eindrücken; sie machen Mut und geben Hoffnung, diese Welt so zu nehmen wie sie ist. Mithilfe der Malerei versuchte sie ihr Selbst zu finden, zu hinterfragen, zu verändern und letztlich zu verstehen. Ihre Malerei ist gekennzeichnet durch spontane, emotional bewegte Malerei mit großen Gesten und großzügigem Farbauftrag.

Im Interview spricht die in Wien geborene Künstlerin Eva Hoppert von ihrem inneren Bedürfnis, malen zu müssen, von ihren Sehnsüchten und Ängsten, ihrem beruflichen Werdegang und ihren Plänen für die Zukunft.

Siegrid Leitner: Wie kamen Sie zur Malerei?

Eva Hoppert: Bedingt durch eine persönliche Krise begann ich mein bisheriges gesichertes Leben zu überden-

Als wär's ein Stück von mir IX, 2010, Acryl auf Leinwand, 70 x 100 cm



Als wär's ein Stück von mir XVII, 2010, Collage, Mixed Media auf Leinwand, 70 x 100 cm

ken. Ich stellte fest, dass es so, wie ich bisher gelebt habe, nicht weitergehen darf. Eine Freundin überredete mich schließlich einen Malkreis zu besuchen. In diesen vier Stunden konnte ich alles um mich herum vergessen. Es kam mir vor wie ein Traum. Ich wollte mehr davon haben, deshalb kaufte ich mir bei nächster Gelegenheit Fachbücher über Malerei, schrieb mich in einen Ölmalkurs ein und trat einer Malgruppe in Würzburg bei. Jede freie Minute nutzte ich, um zu malen und zu zeichnen. Dann ging alles ziemlich schnell. Ich verkaufte meine Geschäfte und meldete mich zum Studium an der Kunsthochschule Nürtingen an.

S. L.: Wie haben Sie dieses Kunststudium erlebt?

E. H.: Ich kam aus einem Leben, in dem es nur Umsatzsteigerungen, Profit und ums "Vorwärts und Weiter" ging. Jetzt auf einmal war Zeit ein ganz anderer Faktor. Man sollte bewusst hinschauen, sich mit den Philosophen auseinandersetzen, das Warum und Weshalb ergründen lernen, erkennen, was einen bewegt, was man dem Betrachter vermitteln will, ja was man überhaupt in diesem Leben will und was einem wichtig ist. Oft genug gab es auch die Möglichkeit, sich mit seinen Dozenten zu reiben - aus Meinungsverschiedenheiten dazu zu lernen. Sie haben mir Mut gemacht, mich aber auch oft genug kritisiert. Von 1995 bis 1999 erlebte ich die schönsten und befreiend-

sten Jahre mit unwahrscheinlich neuen Orientierungen, Interessen und einer ganz anderen Sicht auf das Leben und die Welt.

S. L.: Was drücken Sie von sich in den Bildern aus?

E. H.: Eine bestehende Lebendigkeit zwischen Entschlossenheit und Hingabe.

Als wär's ein Stück von mir XIX, 2010, Öl auf Leinwand, 100 x 130 cm





**Den kompletten Artikel finden Sie in der
p&z Ausgabe 3/11**

Preis: € 7,80*

Erhältlich über:

**palette Verlag, Rheinstr. 4-6,
D - 56068 Koblenz**

Tel.: +49 (0)261 / 17297

Fax: +49 (0)261 / 17295

info@palette-verlag.de

www.palette-verlag.de

***zzgl. Versandkosten**